



Schützengau "Maintal"

im Bayerischen Sportschützenbund e.V.

<https://gau-maintal.de>



Aktuelle Informationen zu den Rundenwettkämpfen im Schützengau „Maintal“

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

der Schützenbezirk Unterfranken hat am 10.11.2021 in einer Sondersitzung des Sportausschusses Sonderregelungen aufgrund der aktuellen Corona-Lage beschlossen. Sie betreffen nur die Gauoberligen LG, LP und KKSP, da diese direkt dem Bezirk unterstehen.

Im Wortlaut heißt es:

<ZITAT>

Der aktuelle Anstieg der Inzidenzwerte bzw. der momentanen Ampelregelung und die damit verbundenen Einschränkungen durch die Behörden zwingen uns, im Rahmen der Durchführung unserer Rundenwettkämpfe gewisse Sonderregelungen vorzunehmen.

Auf diese Weise bieten wir dir Möglichkeit, Mannschaften zu erhalten, die sonst wegen Personalmangels aufgelöst werden müssten.

Für den Rundenwettkampf des Schützenbezirkes Unterfranken gilt daher ab sofort:

1. Im Falle durch Corona bedingten Ausfällen von Schützen (mind. 50% der Mannschaftsschützen) dürfen Wettkämpfe in Absprache mit dem Gegner verschoben werden.
Diese müssen bis zum Abschluss der Wettkampfsaison 2021/2022 geschossen und im Onlinemelder eingetragen sein. Der zuständige Wettkampfleiter ist davon zu informieren.
Die Terminabsprache für nachzuholende Wettkämpfe obliegt den jeweiligen Mannschaftsführern.
2. Die 30-Prozent-Regel für Stammschützen wird für die Runde 2021/22 außer Kraft gesetzt.
3. Für die Runde 2021/22 wird die Regelung des Festschießens außer Kraft gesetzt. Das heißt, Schützen dürfen beliebig oft in höheren Ligen/Gruppen aushelfen.
4. Bei den Wettkämpfen dürfen reine Ersatzschützen zwischen zwei Mannschaften des gleichen Vereins, die in der gleichen Liga/Gruppe aushelfen.
Stammschützen, welche mit der ersten Wettkampfmeldung als Stammschützen gemeldet wurden, diese dürfen nicht quer getauscht werden!
5. Reine Ersatzschützen dürfen jederzeit in den oberen und unteren Ligen/Gruppen eingesetzt werden. Reine Stammschützen dürfen nur in der eigenen oder in den darüber liegenden Ligen/Gruppen eingesetzt werden. Für gemeldete Stammschützen ist ein Einsatz in unteren Ligen/Gruppen nicht möglich.
6. Sofern weitere Verordnungen der Staatsregierung veranlasst werden, behält sich die Bezirkssportleitung weitere Maßnahmen zu diesen Sonderregelungen vor.

Die Rundenwettkämpfe werden weiterhin in Präsenz ausgetragen!

Alle notwendigen Aufstiegswettkämpfe werden laut Ausschreibung zum Bezirksrundenwettkampf planmäßig am Freitag, den 22. April 2022 auf neutralen Ständen ausgetragen.

Sofern ein Verein eine Mannschaft aufgrund der momentanen Situation vom Bezirksrundenwettkampf 2021/2022 zurückziehen will, bitte ich bereits jetzt um eine entsprechende Information.

Diese gilt dann laut der Rundenwettkampfordnung als aufgelöst!

Allen teilnehmenden Mannschaften weiterhin „Gut Schuss“!!!



Schützengau "Maintal"

im Bayerischen Sportschützenbund e.V.

<https://gau-maintal.de>



Klarstellung der Sonderregelung zum RWK bezüglich des Verschiebens von Wettkämpfen:

Aus aktuellem Anlass und zur Klarstellung der Sonderregelungen zum Bezirksrundenwettkampf möchte ich noch folgendes hinzufügen.

Ein Aussetzten des Wettkampfes aufgrund nicht geimpfter Schützen wird nicht akzeptiert!

Ungeimpfte Schützen müssen durch Ersatzschützen ersetzt werden!

Wie unter Punkt 1. der Sonderregelungen aufgeführt, fallen unter Corona bedingte Ausfälle keine ungeimpften Schützen!

Die Sonderregelung ist wegen der momentan geltenden 2G-Regelung aufgestellt und soll den Mannschaften helfen, die ungeimpften Schützen leichter ersetzen zu können.

Es lag nicht in unserem Sinne, aufgrund der ungeimpften Schützen ein Aussetzen der Wettkämpfe zu ermöglichen.

Sollte in einer der beiden Mannschaften mindestens 50% der Schützen positiv getestet und aufgrund dessen ein Wettkampf nicht möglich sein, so kann der Wettkampf in Absprache des Gegners und mit der Meldung an den Bezirksrundenwettkampfleiter verschoben werden.

<ZITAT ENDE>

Für alle weiteren Gauligen und für die Großkaliberpistole hat der Gausportausschuss beschlossen:

Die Wettkämpfe werden zunächst bis 31.12.2021 ausgesetzt.

Sofern dann die Corona-Ampel es zulässt, werden die Wettkämpfe zu den Terminen der Rückrunde in Präsenz fortgesetzt geschossen und die Saison über den ursprünglichen Endtermin hinaus verlängert.

Für die Runde 2021/22 wird die Regelung des „Festschießens“ außer Kraft gesetzt. Das heißt, Schützen dürfen beliebig oft in höheren Ligen/Gruppen aushelfen.

Der Gausportausschuss wird zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen beraten und die Vereine rechtzeitig informieren.

Sofern weiter Verordnungen der Staatsregierung veranlasst werden, behält sich der Gausportausschuss weitere Maßnahmen zu diesen Sonderregelungen vor.

Ich bedauere diese kurzfristigen Benachrichtigungen und bitte um schnellstmögliche Kommunikation an Mannschaftsführer.

Mit Schützengruß

Richard Müller
Rundenwettkampfleiter

Stellvertretend für den Gausportausschuss
Alfons Hock, Ralf Steiniger, Martin Breunig, Jochen Schüssler, Richard Müller

